

# Meine STADTWERKE

...von Mensch zu Mensch...

## Festwochenende

Am 14. und 15. September in Bückeburg

## STADTWERKE VERBINDEN

Festnetz und Internet für Schaumburg

## Tiny Houses

Innovative Wohnkonzepte

Feiern Sie mit uns!

125 JAHRE

 **Stadtwerke  
Schaumburg-Lippe**



## Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr begehen Ihre Stadtwerke Schaumburg-Lippe ihr 125-jähriges Jubiläum, das am Samstag und Sonntag, 14. und 15. September 2019, auf dem Betriebsgelände in Bückeberg, An der Gasanstalt 6, gefeiert wird. Ich würde mich freuen, Sie an diesen Tagen persönlich begrüßen zu dürfen.

Geboten wird Ihnen – neben dem Leistungsangebot der Stadtwerke – auch die Leistungsfähigkeit des heimischen Handwerks, der Partnerfirmen sowie weiterer karitativer Einrichtungen, wie das „Deutsche Rote Kreuz“, Feuerwehr, THW und anderer Institutionen. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich ebenfalls Sorge getragen.

In dieser Sonderausgabe möchte ich besonders darauf hinweisen, dass wir das Produkt „Festnetz und Internet“ zusätzlich in unsere Produktpalette aufgenommen haben. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in unseren Kundencentern, sowohl in Bückeberg als auch in Stadthagen, können Ihnen jederzeit fachkundig Auskunft zu diesen neuen Angeboten geben.

Abschließend nutze ich gerne in dieser Sommerzeit des Jubiläumjahres die Gelegenheit, mich bei Ihnen, liebe Kundinnen, liebe Kunden, für die jahrelange Verbundenheit ganz herzlich zu bedanken. Wir sind gerne für Sie da und wollen das auch in Zukunft mit unseren Leistungen und unserem Service hier vor Ort sein.

Mit den besten Grüßen für eine schöne Sommerzeit verbleibe ich

Ihr

**Eduard Hunker**  
Geschäftsführer



4



5

### INHALT

- 4-5 125 JAHRE STADTWERKE  
Feiern Sie mit uns!
- 6-7 DIE ZUKUNFT DES WOHNENS  
Können Mini-Häuser Raumnot lindern?
- 8-9 STADTWERKE VERBINDEN  
Festnetz und Internet für Schaumburg
- 10-11 66 JAHRE IN RODENBERG  
Elektrotechnik Oberheide
- 12-13 KLIMASCHONENDES HEIZEN  
Wärmestrom für Schaumburg
- 14-15 RÜCKBLICK KUNDENVERANSTALTUNG  
Mein Smartphone ist smarter als ich
- 16 GEWINNSPIEL  
Ein Wochenende im Öko-Haus

6



Impressum  
Herausgeber: Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH, Bückeberg, An der Gasanstalt 6, 31675 Bückeberg  
Geschäftsführer: Eduard Hunker (V.i.S.d.P.)  
Redaktion: Stadtwerke Schaumburg-Lippe, Natalie Bschor | Schaumburger Nachrichten, Holger Buhre, Bastian Borchers  
Konzept, Gestaltung und Produktion: Schaumburger Nachrichten, Vera Elze  
Bildmaterial: iStock, fotolia, Adobe Stock, privat, Roger Grabowski, Thomas Rocho

# Sind Sie noch in der Grundversorgung?

Grundversorgung – was ist das eigentlich? Die Grundversorgung für Strom und Erdgas ist gesetzlich geregelt und kommt allein dadurch zustande, dass Sie zu Hause Energie verbrauchen. In der Grundversorgung ist jeder Verbraucher, der sich nicht bewusst und aktiv für einen anderen Strom- oder Gastarif entschieden hat.

#### Zum Vergleich:

Ein durchschnittlicher Haushalt mit vier Personen verbraucht im Jahr etwa 20.000 Kilowattstunden Gas. In unserem Preisbeispiel haben wir der Grundversorgung unseren Kombitarif für Gas gegenübergestellt.

Oft ist man sich als Verbraucher gar nicht bewusst, dass man in der Grundversorgung eingestuft ist. Erst der Blick auf die letzte Rechnung oder der Anruf beim Energieversorger bringt dann Gewissheit.

#### SPAREN SIE JETZT MIT UNSEREM KOMBITARIF!

Tarif	Grundpreis/Jahr	Arbeitspreis/kWh	Arbeitspreis/Jahr	Gesamtkosten
Grundversorgung Gas	114,24 Euro	6,55 Cent	1.310,00 Euro	1.424,24 Euro
<b>GASKOMBI</b>	<b>114,24 Euro</b>	<b>5,59 Cent</b>	<b>1.118,00 Euro</b>	<b>1.232,24 Euro</b>

Alle Preise brutto.

In diesem Preisbeispiel hat man **192,- Euro** pro Jahr gespart!

**UNSER TIPP: Informieren Sie sich unbedingt über Alternativen zur Grundversorgung!**

Auf unserer Internetseite können Sie mit dem Tarifrechner ganz einfach verschiedene Tarifmodelle für sich durchspielen und berechnen lassen, sich über die verschiedenen Tarifkonditionen informieren und den für Sie passenden Tarif auswählen. Gerne beraten wir Sie hierzu auch persönlich und individuell im Kundencenter oder am Telefon

**0 57 22 / 28 07-5 55**

Wenn Sie sich grundsätzlich näher zum Thema Grundversorgung in Deutschland informieren möchten, finden Sie im Internet auf der Seite der Bundesnetzagentur dazu umfangreiches Infomaterial unter: [bundesnetzagentur.de](http://bundesnetzagentur.de)

Wer sich – beispielsweise bei einem Umzug – nicht konkret für einen bestimmten Strom- und/oder Gastarif eines Energieversorgers entscheidet, schließt alleine durch „konkludentes“ Handeln einen Grundversorgungsvertrag als Standardtarif ab. Dafür reicht es bereits, dass Sie in Ihrem neuen Zuhause den Lichtschalter betätigen oder die Kaffeemaschine einschalten. Ein anderer Fall: Gerät der eigenen Energieversorger in die Insolvenz, fällt man automatisch in die Grundversorgung. Diese Regelung soll verhindern, dass man plötzlich ohne Strom und Gas da steht.

Der Grundversorger ist dann der Energielieferant, der im örtlichen Netzgebiet – Ihrem Wohngebiet – die meisten Haushaltskunden versorgt. Das können dann für Strom und Gas auch unterschiedliche Versorger sein. Natürlich können Sie Ihren Wunsch-Versorger selber wählen – dafür müssen Sie aber von sich aus tätig werden und selbst einen Vertrag mit einem Energielieferanten schließen.

**Die Grundversorgung ist immer die teuerste Variante unter den Tarifen**

Sind Sie in der Grundversorgung? Dann haben Sie ja alles, was Sie brauchen, oder? Ein kostspieliger Irrtum, dem bundesweit immer noch zigtausende Strom- und Gaskunden unterliegen. Rund 30 Prozent der Stromkunden und 20 Prozent der Gaskunden sind laut Monitoringbericht 2018 der Bundesnetzagentur in der Grundversorgung. Dabei sind die Konditionen in der Grundversorgung besonders hochpreisig.

Manche Kunden sehen die in der Grundversorgung geltenden kurzen Kündigungsfristen von zwei Wochen als Vorteil, auch gibt es keine Mindestvertragslaufzeiten. Kurzfristige Kündigungsmöglichkeiten bieten aber auch andere Tarifmodelle. Spätestens bei einer Preisänderung gilt ohnehin ein Sonderkündigungsrecht von zwei Wochen – egal, welchen Tarif Sie abgeschlossen haben.



Noch Fragen? Rufen Sie an unter der Servicenummer **0 57 22 / 28 07-555**

© Getty Images/Stockphoto

# Feiern Sie mit uns!

1894 entstand in Bückeburg die „Gasanstalt“ – eine Anlage zur Gewinnung und Lagerung von Gas.

In den Zeiten kurz vor der Jahrhundertwende wurde vorrangig noch mit Kohle geheizt, die Straßenbeleuchtung mit Petroleumlampen betrieben. Die Versorgung mit Gas galt als fortschrittlich, weniger mühsam, günstiger, sauberer, sicherer und – insbesondere für unser heutiges Verständnis aber auch schon damals – als umweltfreundlicher. Neidisch blickte man seinerzeit auf größere und kleinere Städte, die diesen Fortschritt bereits lebten – Bevölkerung und Fabrikanten gleichermaßen.

So war die Genehmigung zum Bau und Betrieb einer Gasanstalt der fürstlichen Behörden am 31. Mai 1884 eine erhoffte und wegweisende Entscheidung, die mit der offiziellen Inbetriebnahme der Gasanstalt in Bückeburg am **18. Oktober 1894** den Grundstein für eine heute 125 Jahre andauernde Erfolgsgeschichte legte.

Dieses Jubiläum feiern wir mit Ihnen am **14. und 15. September** an unserem Hauptsitz in Bückeburg gleich neben dem Bahnhof (Navi: An der Gasanstalt 6). Kommen Sie uns besuchen und nutzen Sie die Gelegenheit, uns persönlich kennenzulernen! Wir freuen uns auf Sie und zwei tolle Tage voller Attraktionen, Informationen und Animationen bei Essen, Trinken und Musik.



So finden Sie uns: Bückeburg, An der Gasanstalt 6

## SAMSTAG 14. September, 12 bis 18 Uhr

- 12.00 Uhr Wir begrüßen Sie auf unserem Firmengelände
- 14.30 – 16.30 Uhr **Bückeburger Jäger**  
Musikalische Jubiläumsglückwünsche
- 14.00 – 17.00 Uhr **Vortragsreihe „E-Mobilität & Solarpacht“**  
im großen Konferenzraum im Haupthaus:  
**E-Mobilität: ökologisch oder nicht?**  
Horst Roch, Klimaschutzmanager  
Landkreis Schaumburg  
**E-Mobilität für Gewerbetunden**  
Archimedes Facility-Management GmbH

- ### Spiel & Spaß
- Bobby-Car-Bahn
  - Der Heiße Draht
  - Dartscheibe, Jenga und Mikado im Großformat
  - Leitergolf
  - Kinderschminken beim JugendRotKreuz Bückeburg



© Getty Images / iStockphoto / Tatiana Chudskikh

## SONNTAG 15. September, 11 bis 17 Uhr

- 11.00 Uhr Wir starten in den **Familientag**
- 11.00 – 17.00 Uhr Der **Löwenzahn-Mini-Bauwagen** macht Halt bei den Stadtwerken
- 12.00 – 14.30 Uhr **Musikzug Freiwillige Feuerwehr Bisperode**  
Blasmusik für Jung und Alt  
**Vortragsreihe „Photovoltaik“**  
im großen Konferenzraum im Haupthaus:  
11.00 Uhr **Solarpacht** Daniel Strathmann,  
Vertriebsleiter Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH  
12.00 Uhr **Photovoltaik – Aktueller Stand aus steuerlicher Sicht**  
Mike Lutter, Steuerberater Bock-Lutter PartG mbB aus Stadthagen  
15.00 – 15.30 Uhr **Kinderchor Schaumburger Märchensänger**  
Sommerhits, Mary Poppins und „musikalische Katzen“  
15.00 Uhr **Trachtengruppe Scheie e.V.**  
Achttourige



E-Hoftrac 1160e von Weidemann

- ### Essen & Trinken
- Kaffeebar und Kuchenbuffet im Festzelt
  - Getränkewagen mit Softdrinks und Bierspezialitäten
  - Wein- und Proseccobar
  - Spanferkel und Vegetarisches vom Jetenburger Hof Bückeburg
  - Grillgut von Bauerngut – mit und ohne Fleisch
  - Adria-Eiswagen Bückeburg



© iStockphoto / AlexRahns

### AUSSTELLER & PARTNER

- **BürgerEnergieWende Schaumburg e.V.**
- **Ahrens Solartechnik GmbH & Co. KG** präsentiert Photovoltaikanlage
- **MBN Agentur und Mietservice** zeigt den eHoltrac 1160 von Weidemann
- **Polizei Nienburg/Bückeburg** mit Beratungsstand
- **Landkreis Schaumburg** mit Klimastand
- **Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bückeburg** bringt ihren Leiterwagen mit
- **THW Bückeburg** mit Einsatzfahrzeug
- **JugendRotKreuz Bückeburg**
- **DRK Bückeburg** mit Krankenwagen und Sanitätsstation
- **MAIGUT-Shop**  
Paritätische Lebenshilfe Schaumburg/Rinteln



Unser Jubiläumsgewinnspiel finden Sie auf der Rückseite!



**Gratis: 5 Liter-Jubiläumseimer**  
Abholung nur am 14. und 15. September vor Ort  
– nur gegen Vorlage des Original-Coupons –  
– solange der Vorrat reicht –



Ein Tiny House ist ein kleines Heim auf Rädern. Fotos: dpa

# Die Zukunft des Wohnens?

## Wie Mini-Häuser Raumnot lindern könnten

**W**ie können wir uns morgen noch die Miete leisten? Wie gar ein Eigenheim kaufen? Bei steigenden Immobilienpreisen und Raumnot in den Innenstädten müssen neue Wohnkonzepte her. Ein sogenanntes Tiny House könnte die Lösung sein – ist aber nichts für Menschen mit Platzangst.

Schlafen, kochen, duschen und noch bis zu zwei Übernachtungsgäste empfangen: Das alles ist in einem Tiny House möglich – auf weniger als zehn Quadratmetern. Zum Vergleich: Ein normales Fußballtor hat rund 18 Quadratmeter. „Tiny“ heißt winzig und das englische Wort „house“ für Haus ist in diesem Fall fast zu weit gegriffen. Mit Tiny Houses werden Gebäude in der Machart kleiner Hütten bezeichnet. Sie bieten dennoch gut ausgestattete Wohnbereiche.

Auf kleinster Fläche nutzen die Häuschen jeden Kubikmeter durchdacht aus,

um möglichst viel Wohnraum zu schaffen – mit allem, was ein Mensch in der Regel so braucht. Vor allem in den USA sind die Häuser beliebt. Dort gibt es kaum Vorgaben zum Standort und zu Baugenehmigungen. Auf Anhängern lassen sich die Hütten leicht und schnell durchs Land fahren.

In Deutschland hingegen darf ein Wohnwagen maximal zwei Wochen auf öffentlichen Plätzen und Straßen parken. Und auch das dauerhafte Wohnen in so einem Häuschen ist nicht an jedem Fleck möglich. Außerdem machen Bauordnungen und Bebauungspläne Vorgaben.

Hierzulande existieren bisher nur wenige Tiny Houses. Die meisten sind von Architekten als Projekte initiiert, die gerechteres und faireres Wohnen illustrieren sollen. Denn der Bau und Unterhalt solcher kleiner Wohnräume spart natürlich Geld.

Zum Beispiel wirbt die Tinyhouse University – ein Berliner Kollektiv aus Gestaltern, Bildungsaktivisten und Flücht-

lingen – sowie die wohnungspolitische Initiative Co-Being House mit dem Konzept der 100-Euro-Wohnung. Das Tiny House sei die kleinste Wohnung Deutschlands auf einer Fläche von zweimal 3,20 Meter, könnte aufgrund ihrer Größe 100 Euro Monatsmiete kosten und soll alle Grundbedürfnisse einer Person abdecken.

Es gibt einen Wohnbereich mit Sessel, Küche, Schlafbereich und sogar einen Arbeitsplatz. Möglich machen das schnell verwandelbare Multifunktionsbereiche sowie eine Deckenhöhe von 3,60 Meter. So kommt das Bett auf eine Galerie unter dem Dach.

Und wie lebt es sich in einem Tiny House? Jan Fritsche hat als Betreuer des Ausstellungsbereichs 2017 und 2018 viel Zeit in dem kleinen Häuschen auf dem Bauhaus-Campus in Berlin verbracht. „Man hat hier alles, was man braucht“, lautete sein Fazit. Sogar Platz für Besuch von Freunden im multifunktionalen Wohnzimmer gab es.



Die Treppe führt hinauf zum Bett. Um im Tiny House Platz zu sparen, werden auch die Kubikmeter in der Höhe genutzt. Das Tiny House kann Schlaf- und Arbeitsstätte sowie Freizeitraum sein – man muss den Platz nur gut nutzen.



Der Anhänger unter dem Holzbau regte die Träume an. Man könnte überall hinziehen, wo man sich aufhalten möchte – wenn eines Tages die Regelungen in Deutschland gelockert werden würden. Die Grundfläche der Tiny Houses ist in der Regel nicht größer als ein Parkplatz. Warum im Sommer nicht an einem See leben? Oder mitten im Kornfeld oder in den Bergen? Oder man besucht seine Freunde übers das Wochenende im eigenen Haus.

Das Zukunftsinstitut hat sich mit der Frage beschäftigt, wie viele Quadratmeter ein Mensch heute und morgen zum Leben und Wohnen braucht. In einer Studie kommen die Experten zu dem Schluss: Wohnfläche allein bedeutet heute nicht automatisch Lebensqualität. „Entscheidend ist vielmehr die Qualität der Nachbarschaft und das Angebot der sogenannten Shared Spaces“, heißt es – also der Gemeinschaftsräume wie Küche, Bibliothek, Garten oder Fitnessraum für alle

Bewohner eines Hauses. Angesichts von immer mehr Single-Haushalten sei dies auch ein Weg gegen die Vereinsamung.

Diese Idee stand auch hinter dem Berliner Tiny House. Die Modell-Wohnfläche auf dem Campus diente als Illustrierung. Ein Jahr lang war sie für Architekturinteressierte zugänglich. Geplant ist aber der Kauf und Ausbau eines Gebäudes für 100-Euro-Appartments neben normal großen Wohnungen für Menschen mit höherem Einkommen. Hier sollen sich alle Parteien Gemeinschaftsräume teilen.

„Ein Konzept für modernes Wohnen“, nennt Fritsche die Idee. „Es soll ein Haus für die ganze Gesellschaft werden – auch für alle, die zentral leben wollen, es sich aber eigentlich nicht leisten können.“ Schon heute seien bestimmte Leute vom Zugang zum Wohnraum in der Stadt ausgeschlossen. „Mit zunehmender Tendenz.“

### Einfach aufgestockt

Viele Architekten setzen sich derzeit mit Ideen für winzige Häuser und Wohnungen in den Großstädten auseinander. Warum die kleinen Hütten nicht auf Hochhausdächer setzen? Laut einer Studie der Universität Darmstadt aus dem Jahr 2016 könnten deutschlandweit 1,5 Millionen zusätzliche Wohnungen geschaffen werden, wenn man die bestehenden Mehrfamilienhäuser der Baujahre 1950 bis 1989 aufstockt, die über drei oder mehr Wohnungen verfügen.

In der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen ein weiteres innovatives Wohnkonzept vor.

## Haus oder Wohnmobil? Was bei Tiny Houses zu beachten ist

Kleine Häuser sind derzeit ein großes Thema. Sogenannte Tiny Houses machen das Wohnen auf engstem Raum attraktiv. Die Minihäuser sind flexibel und vergleichsweise günstig. Oft ist das Haus auch auf einem Fahrgestell montiert, was einen spontanen Ortswechsel ermöglicht. Ob Räder unter dem Haus montiert sind oder nicht ist aber für die rechtliche Einordnung enorm wichtig.

Das Gesetz unterscheidet hierzulande klar zwischen Häusern und Fahrzeugen, erläutert der Verband Privater

Bauherren (VPB). Für beide gelten Auflagen. Hat ein Tiny House Räder und soll auf die Straße, gilt es als Wohnwagen und muss für den Straßenverkehr zugelassen sein. Bekommen die Besitzer die Zulassung, müssen die rollenden Häuser dann auch wie Wohnwagen angemeldet, versichert, versteuert und technisch kontrolliert werden.

Steht das Minihaus hingegen auf Dauer auf einem Grundstück, muss es dort genehmigt werden wie jedes normale Wohnhaus. Dann greift zunächst die Landesbauordnung, die bestimmte

Forderungen an den Wohnraum stellt: zum Beispiel mit Blick auf Dusche, WC oder den zweiten Rettungsweg. Hinzu kommen kommunale Vorgaben wie der Bebauungsplan. Darin werden zum Beispiel Hausgrößen festgelegt.

Die besten Chancen, ein Minihaus aufzustellen, hat man laut VPB hierzulande auf einem Freizeitgrundstück, das nicht für Dauerwohnraum vorgesehen ist. Wer sein Tiny House nur weniger als vier Monate im Jahr bewohnt, muss zum Beispiel nicht die Vorschriften der Energieeinsparverordnung einhalten.

# STADTWERKE

# VERBINDEN

## FESTNETZ & INTERNET

### Schaumburg verbindet!

Ab sofort bieten wir Ihnen in Schaumburg jetzt auch Festnetz und schnelles Internet. Kombiniert mit unseren Tarifen für Strom, Gas und Wärme haben Sie endlich für alles EINEN persönlichen Ansprechpartner – keine Umwege, kein Callcenter, nur noch besten Service aus einer Hand.

### stadtwerke-verbinden.de

Informieren Sie sich unter [stadtwerke-verbinden.de](http://stadtwerke-verbinden.de) oder besuchen Sie uns in einem unserer Kundencenter in Bückeburg, An der Gasanstalt 6, oder in Stadthagen an der Marktstraße 8. Gerne beraten wir Sie telefonisch unter: **05722 2807-555**. Ganz persönlich.

### DSL 50

- ✓ Bis zu 50 Mbit/s im Download
- ✓ Bis zu 10 Mbit/s im Upload
- ✓ Flat ins Internet & Festnetz
- ✓ 2 Leitungen, 3 Rufnummern

x Tarifwechsel jederzeit möglich

mtl. **24,99 €<sup>1</sup>**  
ab 13. Monat 34,99 €

### DSL 100

Top-Preis,  
Top-Leistung

- ✓ Bis zu 100 Mbit/s im Download
- ✓ Bis zu 40 Mbit/s im Upload
- ✓ Flat ins Internet & Festnetz
- ✓ 2 Leitungen, 3 Rufnummern

x Tarifwechsel jederzeit möglich

mtl. **24,99 €<sup>1</sup>**  
ab 13. Monat 39,99 €

### DSL 25

- ✓ Bis zu 25 Mbit/s im Download
- ✓ Bis zu 5 Mbit/s im Upload
- ✓ Flat ins Internet & Festnetz
- ✓ 2 Leitungen, 3 Rufnummern

x Tarifwechsel jederzeit möglich

mtl. **24,99 €<sup>1</sup>**  
ab 13. Monat 29,99 €

## Jetzt bestellen!

<sup>1</sup> Preis für **DSL 25** für 12 Monate: 24,99 €, dann 29,99 €. DSL mit bis zu 25 Mbit/s im Download und bis zu 5 Mbit/s im Upload.  
Preis für **DSL 50** für 12 Monate: 24,99 €, dann 34,99 €. DSL mit bis zu 50 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s im Upload.  
Preis für **DSL 100** für 12 Monate: 24,99 €, dann 39,99 €. DSL mit bis zu 100 Mbit/s im Download und bis zu 40 Mbit/s im Upload.

Nur für Privatkunden, die in den letzten 6 Monaten keinen EWE Telefonanschluss hatten. Gewerbliche Nutzung ausgeschlossen. Mindestlaufzeit 24 Monate. Standardgespräche in nat. Festnetze: 0 ct/Min., in nat. Handy-Netze: 19,9 ct/Min.; kein Call-by-Call. Einmaliger Bereitstellungspreis 29,99 €. Geeigneter Router vorausgesetzt. Ein Produktwechsel zwischen den EWE DSL-Tarifen des aktuellen Portfolios ist nach Vertragsbeginn kostenlos möglich. Die Vertragslaufzeit und die Aktionsvorteile verlängern sich dabei nicht. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. EWE TEL GmbH, Cluppenburger Straße 310, 26133 Oldenburg.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

[www.stadtwerke-verbinden.de](http://www.stadtwerke-verbinden.de)

NEU

»Mit den Stadtwerken kann ich jetzt endlich auch zocken!«

## Jetzt surfen und telefonieren.

Infos im Kundencenter oder unter [stadtwerke-verbinden.de](http://stadtwerke-verbinden.de)

Partner von **EWE**

STADTWERKE  
**VERBINDEN**  
FESTNETZ & INTERNET

# „Elektrotechnik Oberheide“ punktet seit 66 Jahren mit Service und Kompetenz

Stadtwerke-Servicepartner „Elektrotechnik Oberheide“ aus Rodenberg:  
Moderne Technik und konsequente Kundenorientierung in dritter Generation

**D**as Familienunternehmen „Elektrotechnik Oberheide“ aus Rodenberg blickt auf eine 66-jährige Firmengeschichte zurück. Seit der Gründung im Jahr 1953 hat sich der Meisterfachbetrieb, mittlerweile in dritter Generation von Stefan Oberheide geführt, einen hervorragenden Ruf weit über die Deisterstadt hinaus erarbeitet. „Unser Prinzip ist und war es stets, dem Kunden einen umfassenden Vor-Ort-Service auf modernem technischen Stand zu bieten“, umschreiben Stefan Oberheide und sein Vater Bernd die Grundlage für die erfolgreiche Entwicklung über den langen Zeitraum.

Mit einem Team von sechs Mitarbeitern steht „Elektrotechnik Oberheide“ seinen Kunden heute in einem sehr umfangreichen Spektrum zur Seite. Wichtigstes Standbein des Unternehmens sind dabei Elektroinstallationen, wie Stefan Oberheide erklärt. Egal ob es um Neubauten geht, um Modernisierungen, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen oder die Instandhaltung: Auftraggeber finden in „Elektrotechnik Oberheide“ einen Partner für die Installation aller nötigen elektrischen Komponenten. Von der Planung bis

zur Ausführung steht das Team für hohe Fachkompetenz und ebenso freundliche wie gründliche Beratung. Ob Netzwerk- oder Beleuchtungstechnik, stets gilt es, mit einer rasch fortschreitenden Technik mitzuhalten. Hinzu kommt der Kundendienst für Hausgeräte. „Wir reparieren beispielsweise auch die Stehlampe, die in Folge eines Blitzeinschlages beschädigt wurde“, hält Bernd Oberheide fest. Obwohl der „Senior“, der das Unternehmen 1982 von seinen Eltern übernahm, die Geschäftsführung 2017 an seinen Sohn übergeben hat, steht er dem Betrieb noch mit Rat und Tat zur Seite.

„Elektrotechnik Oberheide“ bietet einen autorisierten Vertragskundendienst für Miele und Liebherr. Hinzu kommt der Verkauf eines breitgefächerten Sortiments von Elektro- und Haushaltsgeräten, vom Kaffeeautomaten über den Staubsauger bis hin zum Fernseher und noch vielem mehr. Sicher habe sich hier der Wettbewerb durch den Online-Handel in den vergangenen Jahren erheblich verschärft, wie Stefan Oberheide erklärt. Als Partner des „Euronics-Verbundes“ könne „Elektrotechnik Oberheide“ jedoch ebenfalls attraktive, mit dem Internet vergleichbare Preise bieten.

Der bekannte Standort, Lange Straße 22, dient dem Verkauf, spielt aber darüber hinaus auch als Anlaufpunkt mit persönlichen Ansprechpartner für alle Kunden eine wichtige Rolle, wie Stefan Oberheide berichtet.

In das Prinzip, erstklassigen Service zu bieten, fügt sich auch die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Schaumburg-Lippe. Seit 2015 ist „Elektrotechnik Oberheide“ Service-Punkt der Stadtwerke. Wer sich also für einen Wechsel hinsichtlich des Gas- oder Strombezugs zu den Stadtwerken interessiert, ist beim Oberheide-Team in Rodenberg an der richtigen Adresse. Die Kunden profitieren von der Beratungskompetenz, wenn es um die verschiedenen Tarife und Vertragsinhalte geht. Die Fachleute helfen den Stadtwerkekunden aber auch gern bei Verständnisfragen zur Abrechnung oder Unklarheiten beim Zählerstand weiter. Bei der Entscheidung für die Partnerschaft habe durchaus eine Rolle gespielt, dass es sich bei den Stadtwerken um einen Versorger aus der Region handle, der sich vor Ort beispielsweise im Sponsoring von Vereinen und Veranstaltungen engagiere und als Arbeitgeber im Landkreis eine Rolle spiele, wie Stefan und Bernd Oberheide erklären.



**1953** | Gründung des Betriebes durch Friedrich und Annemarie Oberheide in Rodenberg, damals im Stammhaus Lange Straße 61.

**1977** | Weil das Stammhaus für das große Angebot nicht mehr ausreicht, wird der neue Standort in der Lange Straße 22 erworben.

**1982** | Gründersohn Bernd Oberheide übernimmt das Unternehmen. Der Elektromeister führt dieses 35 Jahre.

**2017** | Mit Stefan Oberheide geht die Geschäftsführung von Elektrotechnik Oberheide an die dritte Generation über. Heute sind sechs Mitarbeiter im Familienunternehmen beschäftigt.



Freundlicher und kompetenter Service stehen für Bernd (links) und Stefan Oberheide von „Elektrotechnik Oberheide“ im Mittelpunkt, seit 2015 auch als Partner der Stadtwerke Schaumburg-Lippe.



Im Standort an der Langen Straße 22 in Rodenberg finden die Kunden neben dem breitgefächerten Elektrosortiment stets einen persönlichen Ansprechpartner, auch wenn es zum Beispiel um das Thema Elektroinstallation geht. Fotos: Rocho



## Energiewende im Eigenheim

Wie kann ich als Eigenheimbesitzer die Energiewende unterstützen und zum Klimaschutz beitragen?  
 Welche gesetzlichen Regelungen gilt es künftig zu berücksichtigen?  
 Welches Einsparpotential bieten Wärmepumpe, Solarthermie und Co.?

Viele Fragen drehen sich dabei um die Themen:

- Auswirkungen der CO<sub>2</sub>-Besteuerung für Privathaushalte
- Unterschied zwischen Photovoltaik und Solarthermie
- Einsparpotenziale durch Wärmepumpen – was ist Wärmestrom
- Förderprogramme für Umstellung von Öl- auf Erdgasheizung
- Umbau von Altbauten – Energieversorgung der Zukunft
- Generationenwechsel – wie gelingt die Wärmewende zuhause

### Wir laden Sie ein!



Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre individuellen Fragen im Gespräch zu erörtern. Horst Roch (Bild), Klimaschutzmanager der Klimaschutzstelle Schaumburg, nimmt sich nach einer kurzen Einführung in die aktuell wichtigsten Themen zum Klimaschutz Zeit für Ihre persönlichen Fragen.



### Schnell anmelden!

**Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2019, von 15 bis 18 Uhr**

### Veranstaltungsort:

Stadtwerke Kundencenter in Stadthagen, Marktstraße 8/Ecke Klosterstraße

Bis zum 30. September 2019 können Sie sich schriftlich per Mail, Postkarte oder Brief für die Veranstaltung anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, entscheidend ist der zeitliche Eingang der Anmeldungen.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an: Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH, Unternehmenskommunikation, An der Gasanstalt 6, 31675 Bückeburg oder unternehmenskommunikation@stadtwerke-schaumburg-lippe.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Natalie Bschor, Telefon 05722/2807-931 oder per E-Mail: n.bschor@stadtwerke-schaumburg-lippe.de

# WÄRMESTROM – jetzt in ganz Schaumburg verfügbar

**H**aben Sie zuhause eine Wärmepumpe oder Speicherheizung und heizen Sie mit Strom? Dann lohnt es sich jetzt für Sie, weiterzulesen. Denn ab sofort bieten wir in ganz Schaumburg WÄRMESTROM zu günstigen Konditionen.

Wer mit Strom heizt und diesen über eine Wärmepumpe oder Speicherheizung nutzt, kennt die technischen Voraussetzungen und Möglichkeiten. Interessant sind insbesondere Wärmepumpen für Neubauten – bieten sie doch einen passenden Baustein für die gesetzlichen Anforderungen im Rahmen der Energieeinsparverordnung (EnEV),

Neubauten mit regenerativer Energie zu bewirtschaften und so Ressourcen zu schonen. Bei der WÄRMESTROM-Messung unterscheidet man grundsätzlich zwischen der „gemeinsamen“ und „getrennten“ Messung:

### Gemeinsame Messung

Der Heizstrom wird über einen einzelnen Zähler gemeinsam mit dem normalen Haushaltsstrom gemessen.

Bei dem Zähler handelt es sich um einen Doppeltarifzähler, der den Hochtarif (HT) und den Niedertarif (NT) berechnet. Der Niedertarif wird für den Heizstrom genutzt.

### Getrennte Messung

Es gibt zwei getrennte Zähler. Ein Zähler misst den Haushaltsstrom, der zweite den Verbrauch der Speicherheizung oder Wärmepumpe.

Bei der getrennten Messung kommen sowohl Doppeltarifzähler, wie bei der gemeinsamen Messung, als auch Eintarifzähler zum Einsatz.

Ganz gleich, ob gemeinsame oder getrennte Messung, Eintarif- oder Doppeltarifzähler, Baubestand oder Neubau: **Profitieren Sie JETZT von unseren günstigen WÄRMESTROM-Tarifen – und das in ganz Schaumburg!**

### Wichtig für Immobiliengründer

Im Zuge der Dekarbonisierung sind Sie zur Nutzung regenerativer Energien in Ihrem neuen Eigenheim verpflichtet. Die Wärmepumpe ist dafür eine ideale und lohnende Lösung. Sprechen Sie mit Ihrem Installateur!

### ACHTUNG

Sobald Ihr Installateur den Zähler einbaut, wird dieser ganz automatisch Ihrem Grundversorger zugeordnet. In Schaumburg ist dies vorwiegend eon. Die Abrechnung erfolgt dann zu den gültigen Tarifkonditio-

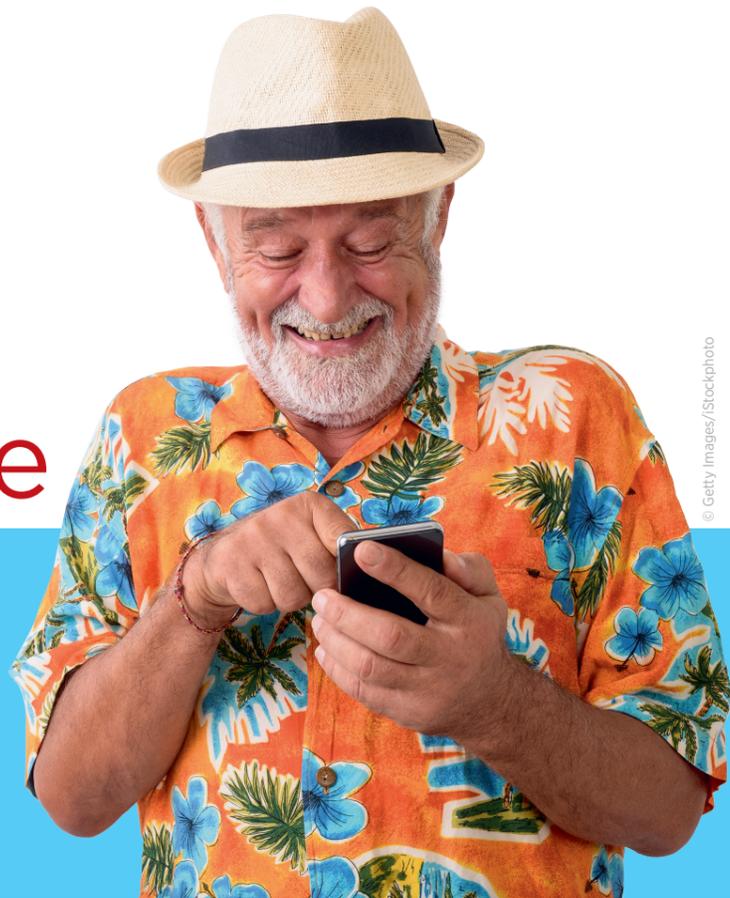
nen der Grundversorgung (siehe dazu auch Seite 3). Sichern Sie sich daher rechtzeitig die von uns angebotenen Tarifalternativen zu besonders attraktiven Preisen!

### Informieren Sie sich!

Kommen Sie am besten einfach in einem unserer Kundencenter in Bückeburg, An der Gasanstalt 6, oder in Stadthagen in der Marktstraße 8 vorbei und informieren Sie sich direkt und persönlich vor Ort über Ihre individuellen Möglichkeiten und Konditionen!



# Mein Smartphone ist smarter als ich



Mit unserer letzten Kundenveranstaltung „Kompaktkurs Android & iOS“ haben wir sprichwörtlich ins Schwarze getroffen. Mehr als 100 Anmeldungen erreichten uns binnen kürzester Zeit und viele unserer Kundinnen und Kunden konnten wir zunächst nur mit einem Platz auf unserer Warteliste vertrösten. Am Ende konnten wir mit einem zusätzlichen Termin an drei Veranstaltungstagen immerhin rund 75 Personen die Teilnahme an unseren Vorträgen ermöglichen.

Das große Interesse an unserem Kompaktkurs zeigt einen deutlichen Bedarf an Unterstützung im Umgang mit dem Smartphone. Bedienungsanleitungen, wie bei jedem anderen elektrischen oder elektronischen Gerät im Lieferumfang ansonsten ganz selbstverständlich, sind schlichtweg nicht vorhanden. Insbesondere Seniorinnen und Senioren fühlen sich hier mit der neuen Technik alleine gelassen und sind im besten Fall auf Hilfestellung aus der Familie angewiesen.

Viele Fragen drehten sich bei unseren Kompaktkursen um ganz alltägliche Dinge wie Kalendereinträge, Bilder verschicken, Anhänge zufügen, Sprachnachrichten, Kontakte löschen und vieles mehr.

In unserem kleinen Rückblick möchten wir an dieser Stelle noch einmal in loser Reihenfolge einige interessante Einsteiger-Tipps aus den Kursen aufgreifen.

## Allgemeine Tipps

### Handytarif

In Ihren Tarifunterlagen sollte bereits **LTE als Handy-Netz** stehen, alte SIM-Karten mit 3G-Netz werden in den nächsten Jahren abgeschaltet, auch SIM-Karten mit 4G haben langfristig ausgedient. Wenn Ihr Handyvertrag schon einige Jahre läuft, lohnt sich ein prüfender Blick in die Bedingungen.

### Speicherkapazität

Wählen Sie ein Smartphone mit **mindestens 32 Gigabyte (GB) oder 64 Gigabyte** internem Speicher, insbesondere wenn Sie Fotos verarbeiten möchten. Aufgrund der großen Datenmengen kommen Sie mit kleinerem Speicher schnell an die Kapazitätsgrenzen.

### Updates

**Vermeiden Sie Sicherheitslücken** – akzeptieren Sie immer die empfohlenen Updates der Hersteller.



### Fotos speichern

Am leichtesten und schnellsten übertragen Sie größere Datenmengen an Fotos vom Handy über ein USB-Kabel auf Ihren PC. Von dort können Sie die Daten auf weitere Speichermedien, wie externe Festplatten oder USB-Sticks, übertragen.



### Einstellungen ändern

Wenn Sie nicht wissen, wo Sie bestimmte Einstellungen ändern oder einsehen können, nutzen Sie die Suchfunktion Ihres Smartphones – direkt in den Einstellungen.

Bei manchen Handys steht hier das Wort „Suche“ oder es erscheint ein Lupensymbol. Einfach antippen und den Suchbegriff über die Tastatur eingeben oder die Spracheingabe über das Mikrofonsymbol nutzen.

### Verwendung von Apps

Im Menu „Einstellungen“ können Sie Ihre Apps personalisieren, wenn Sie auf das Bildsymbol der App tippen. Sie können beispielsweise der Verwendung Ihrer aktuellen Standorte und Kontakte für die App widersprechen oder die Mikrofonfunktion ausschalten. Überlegen Sie jedoch vorher, ob die Verwendung der Funktionen eventuell für den Betrieb der App notwendig ist. Whatsapp benötigt für Sprachnachrichten die Mikrofonfunktion, Navigations-Apps Ihren aktuellen Standort.



### Hilfe bei Fragen

**Googlen Sie Hilfethemen!** Stellen Sie Ihre Fragen dem Internet – da findet sich zu allem eine Antwort. Je konkreter Sie Ihre

Frage stellen, desto besser ist das Ergebnis mit passenden Antworten. Hilfreich sind auch **Erklärvideos**, beispielsweise auf Youtube.



### Passworte merken

Immer mehr Online-Konten – immer mehr Passwörter. Da verliert man schnell den Überblick. Nutzen Sie dafür einfach eine Passwort-Manager-App. Kostenlose Apps finden Sie im Store.

### Unterschied POP/IMAP

Bei IMAP, das üblicherweise Verwendung findet, sind Ihre E-Mails auf allen von Ihnen verwendeten Geräten (Handy, PC, Tablet) abrufbar, bei POP nur auf einem Gerät.

### Preisrecherchen und Onlinekäufe im Internet

Verkäuferseiten erkennen, ob Sie mobil mit dem Handy oder zu Hause am PC nach Produkten suchen. Beim „mobilen“ Einkauf über das Handy werden häufig höhere Preise angezeigt. Ein Täuschungsmanöver kann hier helfen: Wechseln Sie über die drei kleinen Punkte oben rechts auf Ihrem Handybildschirm die Ansicht in „Desktop“ und vergleichen Sie die angezeigten Preise. Die Ansicht wechselt automatisch wieder zurück, wenn Sie die Verkäuferseite verlassen. (Je nach Handymodell stehen die Punkte senkrecht oder waagrecht.)

### Spam und Werbung im E-Mail-Postfach

Manchmal hängt die Menge der Werbe- und Spammails mit dem Anbieter zusammen. GMX und Web.de verursachen vergleichsweise häufig Spam und Werbung. Grundsätzlich gilt: Je häufiger ich meine E-Mail-Adresse im Internet angebe, desto häufiger erhalte ich Werbemails.



## Sprich' mit mir

### Sprachfunktionen

Nutzen Sie die Sprachfunktionen Ihres Smartphones! Nach der Wettervorhersage oder dem Fernsehprogramm fragen, den Timer fürs Kuchenbacken stellen, Notizen machen, Internetrecherche – die Anwendungsmöglichkeiten eignen sich insbesondere für Seniorinnen und Senioren. Für Jugendliche im Übrigen völlig selbstverständlich. Tippen Sie einfach mal aufs Mikrofonsymbol und probieren Sie es aus!



### Sprachassistenten

Sprachassistenten wie Siri von Apple oder Google Now für Android sind kostenlos. Sie können sie alles fragen. Starten Sie mit „Hey, Siri! Brauche ich heute einen Regenschirm?“ oder „OK Google! Stell' meinen Wecker auf 16.00 Uhr!“ Ihr Sprachassistent erzählt auch einen Witz oder erklärt die Relativitätstheorie, wenn Sie möchten. Aktivieren lassen sich die Assistenten in den Einstellungen, falls sie nicht vorinstalliert sind.

### Sprachnachrichten

Einfach das angezeigte Mikrofonsymbol gedrückt halten und Ihre Nachricht an Verwandte, Bekannte und Freunde wie in ein Diktiergerät sprechen. Die Aufnahme endet, wenn Sie das Mikrophon loslassen, dann nur noch senden. Der Empfänger kann sich die Nachricht direkt anhören. Dabei können andere Personen natürlich mithören, beispielsweise im Wartezimmer oder beim Friseurbesuch. **Daher gleich zum nächsten Tipp:**



### Sprachnachrichten in Text umwandeln

SMS, E-Mails oder Whatsapp-Nachrichten mühsam tippen? Sagen Sie einfach, was Sie schreiben möchten. Ihr Smartphone wandelt Ihre Worte in Text um und tippt Ihre Nachricht ab. Dafür, beispielsweise in Whatsapp, zuerst in das Textfeld tippen. Dann erscheint unten rechts ein weiteres Mikrofonsymbol für gesprochene Textnachrichten. Wichtig: Deutlich sprechen, „Punkt“ und „Komma“ mitsprechen. Für Korrekturen einfach in den geschriebenen Text klicken und ändern.

**Das Smartphone kann gesprochene Nachrichten in Text umwandeln. Das erspart mühsames Tippen.**

## Tipps für Android

**Android ist das Betriebssystem für Smartphones der Hersteller Samsung, Huawei, Sony, LG, etc.**

### Android DRIVE

DRIVE ist die Cloud von Android. Die Cloud ist eine „Datenwolke“ mit virtuellem Speicherplatz für Ihre Daten, mehr Rechenleistung und Anwendungssoftware als Dienstleistung im Internet.

### Screenshot – ein Foto von Ihrem Bildschirm

Um einen Screenshot zu machen, wischen Sie mit der aufrechten Handkante Ihrer rechten Hand einfach **von links nach rechts über den Bildschirm** Ihres Smartphones. So erzeugen Sie ein Foto von Ihrem aktuellen Bildschirm, das Sie speichern oder versenden können. Das erzeugte Foto finden Sie direkt in Ihrer Bildergalerie.

### Kamera im Sperrzustand aktivieren

Wenn es mal schnell gehen muss: einfach zweimal den Startbutton drücken. Das funktioniert auch im gesperrten Modus.

## Tipps für iOS

**iOS ist das Betriebssystem für Apple-Smartphones**

### Backup / Datensicherung

Unter dem Menüpunkt „Einstellungen“ können Sie ein Backup – also eine Datensicherung – sämtlicher Daten auf Ihrem Smartphone machen. Unter Verwendung Ihrer persönlichen Apple ID können Sie diese Daten später ganz einfach auf ein neues Handy übertragen und die Daten sind zusätzlich in der Apple Cloud gesichert.

### Verborgene Fenster schließen

Immer wenn Sie ein „Fenster“ auf Ihrem Smartphone öffnen und wieder schließen, bleibt es im Hintergrund geöffnet und verbraucht Batterievolumen. Mit einem Doppelklick auf den Homebutton werden Ihnen alle offenen Fenster angezeigt. Schieben Sie diese mit dem Finger nach oben, wird die jeweilige App zurückgesetzt – das spart Batteriekapazität. (iPhone 8 oder älter)

Die Funktion der hier genannten Tipps ist abhängig vom verwendeten Betriebssystem und Hersteller.

Im Buchhandel existieren für die verschiedenen Betriebssysteme zahlreiche Fachbücher, speziell auch für Einsteiger und Senioren.



# Jubiläumsgewinnspiel

- 1. Preis** **Ein Wochenende (2 Nächte) im Öko-Haus in Glücksburg**  
 inklusive Frühstück und elektrischem „Förderflitzer“  
 (Renault Zoe) für bis zu 4 Personen – gesponsert durch  
 ReNatour®-NATÜRLICH REISEN und artefact (bei eigener Anreise)
- 2. Preis** **Miele Kondenstrockner TWE 727 WP**  
 Made in Germany und Testsieger, inklusive Lieferung,  
 Inbetriebnahme und Entsorgung des Altgeräts  
 durch die Fa. Elektrotechnik Oberheide aus Rodenberg
- 3. Preis** **Miele Staubsauger Classic C1**  
 gesponsert durch die Fa. Elektrotechnik Oberheide  
 aus Rodenberg (Abholung in Rodenberg)



## Unsere Gewinnspielfrage:

An welchem Tag im Jahre 1894 erfolgte die offizielle  
Inbetriebnahme der Gasanstalt in Bückeburg?

- a) 1. Januar 1894
- b) 31. Mai 1894
- c) 18. Oktober 1894

*Ihre Daten werden nicht gespeichert oder an Dritte weitergeben.  
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.*

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Teilnehmer erklären sich im Falle eines Gewinns mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden. Eine Teilnahme über Gewinnspielvereine oder Teilnahme- und Eintragungsdienste, automatisierte Teilnahmen sowie Mehrfachteilnahmen sind nicht gestattet.*

## Bitte schicken Sie Ihre Lösung an:

Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH  
Gewinnspiel, An der Gasanstalt 6, 31675 Bückeburg

**oder** per Mail an: unternehmenskommunikation@  
stadtwerke-schaumburg-lippe.de

**oder** Sie geben Ihre Lösung einfach auf einer Postkarte  
mit Ihrer Adresse in einem unserer Kundencenter  
in Bückeburg und Stadthagen oder in unserem  
Servicepunkt euronics Oberheide in Rodenberg ab.

**Einsendeschluss ist der 15. September 2019.**

## Wir sind persönlich für Sie vor Ort:

### Kundencenter Bückeburg

An der Gasanstalt 6, Telefon 05722 2807-555

Mo bis Do 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

### Servicepunkt Rodenberg

Elektrotechnik Oberheide, Lange Str. 22, Tel. 05723 9443-0

Mo bis Fr 9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

[www.stadtwerke-schaumburg-lippe.de](http://www.stadtwerke-schaumburg-lippe.de)

### Kundencenter Stadthagen

Marktstraße 8/Ecke Klosterstraße,

Telefon 05722 2807-555

Mo, Di, Mi 8.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

1. Samstag

im Monat 9.00 – 12.30 Uhr

Im Störfungsfall  
 wählen Sie bitte  
 unsere zentrale  
 Störungsnummer:  
**05722/28070**